

Sophie-Scholl-Schüler schreiben eigenes Buch

BILDUNG Die Klasse 9G präsentierte das Ergebnis ihres Projekts aus dem Deutsch- und Kunstunterricht. Nun hofft sie auf Sponsoring.

VON CHRISTA BACH

BURGLINGENFELD. „Aus Grau mach Bunt“, oder: Manchmal bedarf es nur eines Anstoßes, einer Idee, um Bemerkenswertes zu schaffen. etwa ein eigenes Buch zu schreiben! Und genau das ist das Ergebnis eines Projekts der Klasse 9G der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld in einer Gemeinschaftsarbeit des Deutsch- und Kunstunterrichtes: ein eigenes Buch.

Es ist die Geschichte von „Bella Sonnenschein“, die herausgerissen wird aus ihrer fröhlichen Welt und mit ihren Eltern nach „Graustadt“ ziehen muss, dem wohl tristesten Ort, den man sich vorstellen kann. Die es aber trotz mancher Widerstände schafft, etwas Fantastisches zu bewirken.

Ganz wie sie, die Schüler. Die, als sie noch in der 8. Klasse mit ihrem Projekt starteten, oftmals anstatt Bewunderung Häme erfuhren, Unglauben, abfällige Bemerkungen, die fast den Mut rauben konnten. Die aber an ihrer Idee festhielten, ihr Projekt entwickelten – und letztlich auch das Kultusministerium überzeugten. So sehr, dass



Die Klasse 9G mit Michael Wölfel und Sandra Träger präsentiert die Bilder zu ihrem Projekt

Foto: bcb

dieses die Beschäftigung einer Künstlerin unterstützte, die die Schüler bei der grafischen Ausarbeitung zur Seite steht: die Burglengenfelder Malerin Sandra Träger.

Inzwischen, ein Jahr später, sind sie auf der Zielgeraden. Schon im Dezember galt ein ganzer Projekttag unter der fachlichen Anleitung von Klass- und Projektleiter Michael Wölfel sowie Sandra Träger der Beschäftigung mit dem Storyboard.

Da wurden Bilder und Text angepasst, da wurde entworfen und verworfen: Texter und Zeichner widmeten wieder einmal einen ganzen Nachmittag ihrem großen Vorhaben. Mitreißend wirkt ihre Begeisterung. Man staunt über ihre Einfälle – ob über Text oder Bilder: Da sprudeln sie über vor Phantasie und Talenten.

Nun, kurz vor den Prüfungen zum Quali, soll das Buch, ihr Buch, bald fertig sein. Ein Beweis dafür, dass jeder

große Ziele verwirklichen kann. Nicht zuletzt deshalb wäre natürlich eine professionelle Bindung der krönende Abschluss.

Schon in der Anfangsphase hatte sich Bürgermeister Thomas Gesche angetan gezeigt und seine Unterstützung in Aussicht gestellt. Nun hoffen die Kids auf Sponsoring, auf Unterstützung bei der Vollendung des Projekts, auf die Herausgabe ihres Buches: Ihr Projekt Bella Sonnenschein.